

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 29.

Freitag, den 21. Juli

1854.

Bekanntmachung.

Die Controle der Chaussee- und Brückengeld-Erhebung betreffend.

Nach den Ergebnissen der bisher von Zeit zu Zeit zur Controle der Chaussee- und Brückengeld-Erhebung durch Steueraufsichtsbeamte veranstalteten Bereisung der Chausseen und Straßen hat das Finanz-Ministerium beschlossen, für diesen Zweck fernerhin besonders dazu bestimmte Steueraufsichtsbeamte anstellen und durch dieselben die fortdauernde Bereisung der Chausseen und Straßen mit der Anweisung vornehmen zu lassen, dabei von den, den Passanten bei den Chaussee- und Brückengeld-Einnahmen auszuhändigenden Chaussee- und Brückengeldquittungen nach Maßgabe der unter 5. der Strafbestimmungen zu dem Chausseegeld-Tarif vom 9. November 1833 enthaltenen Vorschrift Einsicht zu nehmen und bei wahrzunehmendem Mangel genügenden Nachweises über die erfolgte Abentrichtung der Abgabe oder bei vorgefundener Unrichtigkeit desselben den gesetzlichen Bestimmungen gemäß zu verfahren.

Zugleich aber findet das Finanz-Ministerium sich veranlaßt, diese Maßregel hierdurch andertweit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen und mit Hinweisung auf die vorgedachte Vorschrift, nach welcher jeder Reisende die Chausseezettel anzunehmen, sowie den dazu angewiesenen Beamten auf Verlangen vorzuzeigen verbunden ist, ingleichen auf die in dem Steuerstrafgesetze vom 4. April 1838 §§. 1. 2. 3. f. g. 5. 31. ff. enthaltenen Bestimmungen alle Diejenigen, welche die Staatschaussee bereisen, darauf aufmerksam zu machen, daß sie sich nur durch sorgfältige Beachtung der erwähnten gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen gegen die außerdem zu gewartenden Strafen oder sonstigen Unannehmlichkeiten sicher stellen zu können.

Dresden, am 7. Juli 1854.

Finanz-Ministerium.
Behr.

Schäfer.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über Röm. 6, 3—6.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 7½ Uhr Beichte.

Nachmittags 1½ Uhr ist Katechismusexamen und Missionsstunde.

Getaufte vom 14. bis 20. Juli:

Agnes Ida, Karl Gottlieb Schlegel's, Tischlermstrs. u. aus. B. in R., L. — Oswald Theodor, Joh. Karl Gottlob Uebigau's, Gutsbes. in Poppig, S. — Emma Helene, Karl Friedrich Friedrich's, herrschaftl. Dieners in R., L. —

Beerdigte:

Max Georg, Christian Gottlieb Holey's, Bäckerstrs. u. aus. B. in R., S., 9 M. 22 L. alt. —

Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniss-Versicherungsbank *Vorsicht* zu Weimar.

Obige Anstalt, welche unter der Oberaufsicht des Staates steht, übernimmt fortwährend Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen, festen Prämienätzen ohne alle Nachzahlung. Prospective werden unentgeltlich verabreicht und jede gewünschte Auskunft erteilt in Strehla durch Herrn Carl Fischer

Weimar, im November 1853.

Die Direction.

Die K. K. priv. erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in *Wien*.

Grundcapital 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.

Reservefond 874,900

Die Gesellschaft versichert gegen Feuersgefahr und Blitzschlag:

Waarenlager, alle Gegenstände der Haushaltung, Getraide, Vieh etc., sowie Waaren auf dem Transporte zu Lande, zu billigen festen Prämien.

Die Policen werden im 14-Thaler-Fuße ausgestellt, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.

Zu Abschlüssen von Versicherungen empfiehlt sich der Unterzeichnete, durch welchen auch alle weitere Auskunft ertheilt wird.

Riesa, im Januar 1854.

E. F. Waldau,
Agent in Riesa am Markt.

Die Unterzeichneten empfehlen sich als Agenten der

Allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig,

zur Vermittelung des Abschlusses von Renten-, Lebens- und Sparkassen-Versicherungen mit der genannten Anstalt.

Statuten der Teutonia nebst den Tarifen werden zum Preise von 3 Ngr., ausführliche und durch Beispiele erläuterte Prospekte unentgeltlich in unsern Geschäftslocalen ausgegeben, auch wird daselbst jede gewünschte Auskunft auf das Bereitwilligste ertheilt werden.

Theodor Zeidler & Comp. in Riesa.
C. A. Bökelmann in Strehla.



Verkauf.

In Ostrau, wo ein frequenter Bahnhof der Chemnitz-Riesauer Staats-Eisenbahn sich befindet und die Rössen-Dschager Chaussee vorbeiführt, soll das in Lommayscher Pflege zwischen Döbeln, Mügeln und Dschag gelegene und sub. Nr. 4 des Brandcatasters eingetragene auszugsfreie Gut, welches 43 Acker 285 □ Ruthen Feld, Wiese und Garten von vorzüglichster Bodenklasse enthält und 1387 Steuer-Einheiten hat, mit vollständigem Inventar und voller Grundte,

den 26sten Juli,
Vormittags um 11 Uhr,

freiwillig verkauft werden. Die Versteigerung geschieht im Gute selbst und der Ersteher hat 2000 \mathcal{R} sofort zu erlegen.

Carl Gottlieb Däweritz,
Deconom.

Die ächten  Rheinischen Brust-Caramellen  sind in versiegelten rosarothem Düten, à 5 Ngr., — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Bater Rhein und die Mosel,“ befindet — stets zu haben bei

E. F. Waldau in Riesa.

Großes Extra-Concert.

Einem muskliebenden Publikum wird hiermit bekannt gemacht, daß auf nächsten Sonntag, als den 23. d. M. der Herr Stadtmusikus Hammisch aus Riesa ein großes Extra-Concert mit Militär-Musik aufführen wird, dasselbe beginnt Nachmittags 4 Uhr. Nach Beendigung des Concerts findet Ball statt. Es ladet hierzu höflichst ein

Haase in Strauchitz zur alten Post.

Großes Extra-Concert.

Da mir vom Herrn Baron Freiherrn von Welck die Erlaubniß zu Theil ward, in dem sogenannten Busche an der Elbe, ein Concert zu veranstalten, so erlaube ich mir hierdurch, auf Sonntag, den 30. Juli, ergebenst einzuladen.

Anfang Nachmittags 3 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Der Eingang ist von der Schloßbrücke. Nach Beendigung des Concertes findet Ballmusik im „Kronprinz“ statt.

Für gute Bewirthung wird bestens gesorgt sein.

Hf. Hammisch.

Pflaumen-Verpachtung.

Montag, den 24. Juli, Nachmittags 5 Uhr, sollen die diesjährigen Pflaumen verpachtet werden. Bedingungen werden am Tage der Auction bekannt gemacht und die Auswahl unter den Licitanten wird vorbehalten.

Rittergut Gröb a.

Von dem feinschmeckenden Java-Caffee

das Pfund 7 Ngr., empfing wieder eine Parthie und kann ihn als sehr preiswerth empfehlen
Ernst Käseberg.

Himbeer-Limonaden-Extract,

beste Waare, empfiehlt

Ernst Käseberg.

6 starke Käufer stehen zum Verkauf beim
Victualienhändler Grille
auf dem Käferberge.



500 bis 600 *R* sind gegen genügende
Sicherheit sofort zu verleihen durch
Christian Böckel in Riesa.

Logis-Vermiethung.

Eine Oberstube nebst Kammer, Boden- und Kellerraum steht zu vermiethen und nächste Michaeli zu beziehen beim

Klempnermeister Gebhardt.

Eine Stube nebst Kammer und Holzremise, den 1. October a. c. beziehbar, ist zu vermiethen durch
Raimund Baumeyer.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten sowohl als im Nähen, Platten, und Stricken nicht unerfahren, zum sofortigen Antritt oder spätestens zum 1. August d. J. durch die Expedition dieses Blattes.

Bei dem Neubau meines Hauses haben mir die Gemeinden Leutewitz, Schänitz und Boritz große Erleichterung und Kostenersparniß dadurch verschafft, daß sie mir allerhand Baumaterial zu jeder Zeit, wenn es gebraucht wurde, unentgeltlich zufuhren. Ich fühle mich deshalb gedrungen, alle Denjenigen, welche mit Werken der Liebe mich unterstützten, hiermit öffentlich meinen innigsten Dank auszusprechen.

Möge Gott, der jede gute That belohnt, Ihnen reichlich vergelten.

Leutewitz, den 20. Juli 1854.

Ernst Wilhelm Röder,
Hausbesitzer.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 25. Juli, früh, wird in Riesa Braumbier und Rosent gefüllt.

Einladung zum Concert,

Sonntag, den 23. Juli 1854,

gegeben vom Musikchor der reitenden Abtheilung des Königl. Preuss. 4. Artillerie-Regiments, mit Begleitung des beliebten Glockenspiels. Mit frischem Kirschkuchen wird bestens aufwarten

Karl Ublig im Waldschlößchen zu Röderau.

In der Goedsche'schen Buchhandlung in Riesa ist soeben erschienen:

„Ansicht von Riesa.“ Von der Elbbrücke aufgenommen. Pr. colorirt 4 Ngr.

In der Goedsche'schen Buchhandlung in Riesa ist angekommen und zu haben:

Der praktische Gelegenheitsdichter, oder Dichtungen des Lebens. Vollständige und neueste Sammlung aller Arten Gelegenheitsgedichte. Zum Gebrauch für Jedermann. von C. W. Schmidt. Preis broch. 10 Ngr.

Sicherer Begleiter für angehende Bienenzüchter oder gründliche Anweisung, wie man nach den neuesten Entdeckungen und Erfahrungen und nach den vorzüglichsten Methoden auf die leichteste und bequemste Art seine Bienenvölker selbst behandeln, beliebig vermehren, zu jeder Zeit alle Waben aus den Stöcken ohne Schaden herausnehmen und dieselben untersuchen, die häufige Erbrütung der Drohnen beschränken, den reinsten Honig gewinnen und den höchsten Gewinn davon ziehen kann. Eine Schrift für das Volk. Bearbeitet und Herausgegeben von Ernst Gotthelf Kubnt. Mit 38 Abbildungen. Pr. br. 15 Ngr.

Rosalie. Ein Bildungsbuch für Deutschlands Töchter. Von Jacob Glay. Erster Theil. Rosaliens Vermächtniß. Zweiter Theil. Rosaliens Erinnerungen aus ihrem Leben. Pr. br. 2 Thlr. 15 Ngr.

Anleitung zum Unterricht im Freihandzeichnen mit Rücksicht auf die Unterrichtsmethode der Brüder Ferdinand und Alexander Dupuis nebst einem Anhang: „Vorschule der Perspective. Von S. Fürstenberg. Pr. 1 Thlr. 5 Ngr.

Gebel's Junius-Lieder. Elegant geb. Pr. 2 Thlr. Tafeln zur Bestimmung des Inhalts der runden Hölzer, der Kasten- und des Reisig, sowie zur Berechnung der Nutz- und Bauholz-Preise. Von Heinrich Cotta. Pr. geb. 1 Thlr. 6 Ngr.

Schlußzettel

und in hiesiger Buchdruckerei zu haben.

Börse in Leipzig. Den 19. Juli 1854.

Course im Vierzehn-Thaler-Fusse

	Ang.	Gef.		Ang.	Gef.
R. S. Staats-Papiere			Sächs. Erbländische Pfandbriefe		
à 3% zu 1000 u. 500 Thlr. , , , ,	89½	—	à 3½% von 500	94½	—
v. 1830 kleinere	—	—	à 3½% von 100 und 25	—	—
4% v. 1847 à 500 Thlr. , , , ,	—	98½	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3%	—	94½
4% v. 1852 à 500 Thlr. , , , ,	—	99½	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3½%	—	—
do. à 100 Thlr. , , , ,	—	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 4%	101	—
4½% v. 1851 à 500 und 200 Thlr. , ,	100½	—	Leipz.-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligat. à 3½%	—	105½
R. S. Land-Rentenbriefe à			Thüring. Eisenb.-Prior.-Obligat. à 4½%	—	—
3% zu 1000 u. 500 Thlr. , , , ,	87½	—	R. Preuß. Steuer-Credit-Cassenscheine à 3%	90	—
3½% kleinere	—	—	von 1000 und 500 Thlr. , , , ,	—	—
Actien der chem. Sächs.-Bairischen Eisenbahn-			kleinere	—	—
Comp. bis mit Michael. 1855 à 4% später	—	81½	R. Preuß. Staats-Sch.-Scheine à 3½%	—	—
3% à 100 Thlr. , , , ,	—	99½	k. k. Oest. Metall. à 4½%	—	—
Sächs.-Schlesische do. , , , ,	—	—	do. do. à 5% , , , ,	—	—
Leipziger Stadt-Oblig. à			Wiener Bank-Actien , , , ,	188½	—
3% von 1000 und 500 Thlr. , , , ,	—	95	Leipziger Bank-Actien , , , ,	—	186
3% kleinere , , , ,	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-Actien , , , ,	—	28
do. do. à 4% , , , ,	—	—	Elbau-Zittauer do. , , , ,	120	—
do. do. à 4½% , , , ,	—	—	Berlin-Anhalt do. , , , ,	—	271½
Sächs. Erbländ. Pfandbriefe			Magdeb.-Leipziger do. , , , ,	—	97
à 3½% von 500	91	—	Thüringische do. , , , ,	—	—
à 3½% von 100 und 25	—	—	Louisd'or à Stück 5 thlr. 40 ngr. 8½ pf.	—	—
			Ducaten, wichtig = 3 * 3 * 1½ *	—	—

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter ngr.
		Weiz.	Korn	Gerste	Hafer				Weiz.	Korn	Gerste	Hafer	
		th ngr.	th ngr.	th ngr.	th ngr.				th ngr.	th ngr.	th ngr.	th ngr.	
Altenb. von Juli	8 22½	7 7½	5 7½	3 —	—	Leisnig von Juli	8 —	6 10	4 22	2 25	11,2		
bis 15	—	—	—	—	—	bis 15	8 20	7 —	5 2	3 —	11,8		
Budissin von 15	7 15	6 15	4 25	2 25	11,3	Magdeb. von 13	6 21½	5 28	4 2½	2 12½	—		
bis 15	8 12½	7 7½	5 5	3 10	12,5	bis 13	7 15	6 3	4 13½	3 —	—		
Chemnitz von 15	7 20	6 20	5 5	3 —	12,5	Meißen von 15	—	6 20	4 16	2 12	—		
bis 15	8 25	7 2½	5 10	3 10	13	bis 15	—	6 22½	4 26	3 —	—		
Dresden von 14	—	6 25	—	2 28	13	Oschatz von 12	—	6 15	4 20	2 20	—		
bis 14	—	7 —	—	3 10	14	bis 12	—	6 22	5 —	3 —	—		
Döbeln von 13	8 5	6 —	4 22½	2 24	11,6	Pirna von 15	8 —	6 15	5 10	3 10	13		
bis 13	8 15	6 26	4 27½	3 —	13,2	bis 15	8 10	6 23	5 25	3 20	14		
Gotha von 12	—	6 17½	4 12½	2 20	14,2	Reichenb. von 15	8 15	6 27½	5 —	—	13		
bis 12	—	7 5	4 20	3 —	15	bis 15	8 25	7 2½	5 5	—	14		
Großenh. von 15	8 —	6 15	4 10	2 24	13,2	Riesa von 19	7 25	5 25	4 15	2 20	12		
bis 15	8 10	6 20	4 15	3 4	13,6	bis 19	8 —	6 —	—	2 25	12,4		
Hainich. von 15	—	5 15	4 22½	—	11,5	Zittau von 15	—	7 —	—	2 25	11		
bis 15	—	6 2½	—	—	12	bis 15	—	—	5 17½	3 15	12		

Das Reichbaken haben nächsten Sonntag Mstr. Herrmann, Mstr. Lauterbach und Mstr. Goley.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.